



ZSKA

“Stillstand” CD

Fernweh macht sich breit. Honduras, Las Lagunas, Kalifornien, Schlesien, Rio Grande, Süd-Ost-Asien und Helgoland. Doch das Fernweh wird getrübt von Massakern, Sorgen, Qualen, Unterdrückung. Die



schwarz-rote Fahne weht im Wind, die Mannschaft trotz dem peitschenden Regen, Kälte und Sturm. Sie weiß, das unterdrückte Volk steht hinter ihnen und die Welt wird nicht mehr dieselbe sein, wenn die verbalen Attacken wie Giftpfeile wirken und anstacheln, die Faust in der Tasche zu ballen und loszuschlagen. Der Rhythmus neutralisiert den Schmerz und wird von einer lebendigen Theatralik getragen, die die volle Aufmerksamkeit auf sich lenkt und den Klabautermann ersetzt. “Stillstand” ist einerseits gespreizter Pathos mit einer stark übertriebenen Gestik, die einem revolutionären Liederabend gleicht. ZSKA ergründen die

Denkprozesse im Wandel, erforschen den politischen Irrsinn und gewiss auch die romantische Revolution. Genährt wird diese Strategie mit melodischen Molotow-Cocktails, die einen Schiffbruch abwenden und die parfümiert-präparierte Kugel ins Herz treffen. Musik für die “Generation Porsche, Arbeitsamt”. Das wird auf Dauer nicht gut gehen! Aber ZSKA wollen ja auch nicht auf dem Thron sitzen, sondern diesen stürzen, damit kein Stillstand herrscht.

by Fred, Underdog Fanzine - March 22, 2012.